

15.07.2022

Patenschaft für Bienenvölker und Artenvielfalt

Die REWE Region Südwest finanziert im zweiten Jahr als Partner der Initiative beeswe.love fünf Bienenvölker und nährnde Blühwiesen.

Autor:in
Sabine Stachorski
Pressesprecherin



Berufsimker Johannes Bauer kümmert sich um die REWE-Bienen

Nahe Keltern im Enzkreis brummt's. Hier sind rund 350.000 Honigbienen am Werk, fliegen von Blüte zu Blüte oder kümmern sich um den Nachwuchs in den Bienenstöcken. Finanziert von REWE hat die Initiative beeswe.love im letzten Jahr fünf Beuten errichtet und auch für eine Nahrungsquelle gesorgt. Für jedes Volk wurden 100 Quadratmeter artenreiche Blühwiese angelegt, die auch anderen Insekten zugutekommt.

Betreut und gepflegt werden die REWE-Bienen von Johannes „Bienenjoe“ Bauer. Der staatlich geprüfte Berufsimker begleitet sie sicher durchs Bienenjahr. Unter anderem können Krankheiten und Parasiten bedrohlich sein. Er hat auch ein Auge darauf, dass sie keine neue Königin mit einem Teil der Bienen auf

den Weg macht, ausschwärmt und ein neues Volk gründet. Fern der REWE-Bienenstöcke, die aus Holz gebaut sind und das Logo auf dem Anflugbrett tragen.

Allein der Aufbau einer solchen Beute ist eine Wissenschaft. Die gesamte Kiste besteht aus einzelnen Elementen, den sogenannten Zargen. In ihnen hängen die Rahmen mit den Waben. Rund 70.000 Bienen gehören zu einem Volk. Imker Johannes Bauer ist auch für die Honigernte zuständig. Bei fünf Völkern liegt der Ertrag bei ca. 50 Gläsern.